

Ein weiterer Blick hinter die Kulissen:

„Das Netz trifft die Karl-Hansen-Klinik“

Am 23. September 2026 war das Praxisnetz Paderborn mit seiner Veranstaltungsreihe „Das Netz trifft ...“ zu Gast in der Karl-Hansen-Klinik in Bad Lippspringe. Die Teilnehmenden erwartete ein abwechslungsreicher Nachmittag mit fachlichen Impulsen, persönlichen Gesprächen und spannenden Einblicken hinter die Kulissen der Klinik.

Geschäftsführer Achim Schäfer und der Ärztliche Direktor Dr. med. Jan Hinnerk Stange begrüßten die Mitglieder und Praxisteams herzlich und eröffneten die Veranstaltung.



Einblicke in die HNO-Klinik

Dr. med. Jörg Bachmann, Leitender Oberarzt, stellte zunächst den Fachbereich der HNO-Klinik Bad Lippspringe vor. Neben dem Umbau und den neuen Strukturen der Klinik gab er einen Überblick über das ambulante und stationäre operative Spektrum.

Auch der Umgang mit HNO-Notfällen sowie die fortschreitende Digitalisierung der Klinik waren Themen seines Vortrags.

Besonders wertvoll für die tägliche Zusammenarbeit waren die konkreten Informationen zur Zuweisung und Einweisung von Patientinnen und Patienten. Diese finden unsere Mitglieder im Anhang dieses Artikels sowie im internen Bereich unserer Homepage unter „Direktkontakt“, sowie die Telefonnummern des Fachbereichs Pneumologie.



Was ist in der Pneumologie stationär möglich?



Im Anschluss stellte sich Dr. med. Erik C. Ernst, Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin und Pneumologie, vor. Er ist sowohl in der Akutklinik der Karl-Hansen-Klinik als auch in der [Klinik Martinusquelle](#) tätig.

In seinem Vortrag erläuterte er anschaulich, welche pneumologischen Krankheitsbilder stationär behandelt werden können und wo die Grenzen der stationären Versorgung liegen. Dabei

wurde auch deutlich, wie groß das Einzugsgebiet des Fachkrankenhauses ist: Es reicht weit über die Region hinaus bis in die angrenzenden Bundesländer.

Eine Intensivstation, auf der es erstaunlich leise ist

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Rundgang über die Intensivstation. Niclas Frie, Pflegedirektor Campus-Ost, stellte das hochspezialisierte Konzept der „leisen Intensivstation“ vor.

Mithilfe des vernetzten Alarmsystems können die Alarme von Patientenmonitoren, Infusionspumpen und Beatmungsgeräten im Patientenzimmer sicher stummgeschaltet und zuverlässig an die zuständige Pflegefachperson weitergeleitet werden. Dadurch entsteht eine deutlich ruhigere Umgebung, die den Patientinnen und Patienten mehr Erholung ermöglicht, ohne die Sicherheit der Versorgung zu beeinträchtigen.



Wie beeindruckend leise dieses Konzept tatsächlich ist, konnten die Teilnehmenden in einem eigens zur Veranschaulichung vorbereiteten Intensivzimmer erleben. Ein angeschlossener Dummy simulierte einen Patienten, während sämtliche Geräte in Betrieb waren. Trotz der komplexen Technik blieb es im Zimmer erstaunlich ruhig. Ergänzt wird das Konzept durch eine besondere Lichtgestaltung, die sich ebenfalls positiv auf die Atmosphäre und das Wohlbefinden auswirkt.

Vielen Menschen in der Region ist bislang kaum bekannt, welches besondere und innovative Versorgungskonzept mit der [Intensiv- und Weaningstation](#) in der Karl-Hansen-Klinik zur Verfügung steht.

Zeit für Gespräche

Auch der persönliche Austausch kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Bei einem hervorragend vorbereiteten Buffet konnten die Teilnehmenden miteinander sowie mit den Mitarbeitenden der Klinik ins Gespräch kommen. Das gemeinsame Essen bot einen angenehmen Rahmen, um Fragen zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen den Praxen und der Klinik ist. Viele Teilnehmende waren beeindruckt davon, mit welchem Engagement, welcher Expertise und wie vielen innovativen Ideen die Mitarbeitenden der Karl-Hansen-Klinik Tag für Tag zur bestmöglichen Versorgung und Genesung ihrer Patientinnen und Patienten beitragen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten der Karl-Hansen-Klinik für die herzliche Begrüßung, die spannenden Einblicke, die hervorragende Bewirtung und den rundum gelungenen Nachmittag.

